



2019

Leistungsbilanz



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Bruneck





ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

02.03

1

Vorwort

„Genossenschaftsbank ist spürbar!“

Geschätzte Mitglieder!

Ich freue mich, Ihnen unsere Leistungsbilanz 2019 vorlegen zu dürfen. Der Rückblick auf das abgelaufene Jahr lässt uns nochmal die Höhepunkte des Geschäftsjahres der Raiffeisenkasse Bruneck erleben - und da gab es so einige! Die Mitgliederabende, die Vollversammlung, die Mitgliederlehrfahrt oder die Aufnahmefeier der Neumitglieder, um nur einige zu nennen. Der persönliche Kontakt zu unseren Mitgliedern ist mir außerordentlich wichtig. Diese Nähe zur örtlichen Gemeinschaft ist so einzigartig, dass wir sie auch in Zukunft bewahren werden. Nur dadurch können wir herausfinden, was die Menschen und Unternehmen wirklich bewegt und entsprechend reagieren. In dieser Leistungsbilanz werden Sie es sehen: Im vergangenen Jahr haben wir viele Projekte auf die Beine gestellt, die für einen echten Mehrwert in unserem Tätigkeitsgebiet sorgen.

Das abgelaufene Jahr war auch vom bevorstehenden Ruhestand des langjährigen Geschäftsführers Anton Josef Kosta geprägt. Im Namen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates möchte ich nochmal einen Dank für seine

zukunftsweisende Arbeit in der Raiffeisenkasse Bruneck aussprechen. Gleichzeitig freut es uns sehr, dass sich die neue Geschäftsführung mit Führungskräften aus den eigenen Reihen zusammensetzt. Die Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Georg Oberhollenzer und Vizegeschäftsführer Gerald Hopfgartner ist sehr gut gestartet und wir werden weiter gemeinsam daran arbeiten, die strategischen Weichen für unsere Zukunft zu stellen.

Gerade jetzt, in unerwarteten Zeiten wie diesen, werden wir alles daran setzen, die Wirtschaft sowie die Menschen und Familien in unserem Tätigkeitsgebiet zu unterstützen. Unser Förderauftrag ist jetzt wichtiger denn je und Sie können sich auf uns verlassen.

Ich bin voller Zuversicht, dass wir gemeinsam mit den Menschen und Unternehmen im mittleren Pustertal diese Krise hinter uns lassen und den Herausforderungen von morgen gestärkt entgegentreten.

Hanspeter Felder
Obmann



Der Obmann:
Hanspeter Felder



Der Geschäftsführer:
Georg Oberhollenzer



Die neue Geschäftsführung: (v.l.)
Georg Oberhollenzer und Gerald Hopfgartner

Liebe Mitglieder!

Ich freue mich, Sie als neuer Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Bruneck begrüßen zu dürfen. Seit Anfang dieses Jahres darf ich, mit Gerald Hopfgartner als Vizeschäftsführer an meiner Seite, dieser außerordentlichen Genossenschaftsbank vorstehen. Ich übernehme ein gut bestelltes Haus von meinem Vorgänger Anton Josef Kosta, der diese Genossenschaft geprägt hat wie kein anderer zuvor. 25 Jahre lang durfte ich von ihm lernen und an seiner Seite meinen Beitrag leisten. Zuerst als Bereichsleiter, dann als Mitglied in der Geschäftsleitung und schließlich als Vizeschäftsführer. In dieser Zeit haben wir gemeinsam mit den Führungskräften und Mitarbeitenden die Raiffeisenkasse Bruneck nicht nur zur größten aller Raiffeisenkassen im Land entwickelt, sondern auch zu einer der erfolgreichsten und innovativsten. Dabei geht es ganz gewiss nicht um Größe, sondern vielmehr um Nähe. Nähe und Verbundenheit zu den Familien und Unternehmen im mittleren Pustertal, Nähe zu unseren Mitgliedern, Nähe zu unseren Mitarbeitenden. Ich sage das ganz bewusst in einer Zeit, in der wir durch völlig unerwartete äußere Umstände gezwungen sind, phy-

sische Nähe zu vermeiden. Umso wichtiger ist jetzt die Verbundenheit untereinander.

GELEBTE WERTE

In dieser denkwürdigen Zeit präsentieren wir Ihnen die Leistungsbilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres. Wie gerne hätte ich dieses außerordentlich gute Ergebnis im persönlichen Zusammentreffen bei den beliebten Mitgliederabenden und im Rahmen der Vollversammlung im persönlichen Gespräch vorgestellt. Doch der direkte Austausch mit den Mitgliedern, der so starker Ausdruck gelebter Genossenschaft ist, bleibt uns in diesem Jahr leider verwehrt. Und dennoch, das Gefühl der tiefen Verwurzelung und Verbundenheit zu Ihnen allen, spüre ich mehr denn je im Herzen.

STARKER PARTNER

In der hier vorliegenden Leistungsbilanz darf Ihnen eines der besten Ergebnisse in der Geschichte der Raiffeisenkasse Bruneck vorliegen. Als Genossenschaftsbank haben wir seit Anbeginn - und die Wurzeln reichen über mehr als 125 Jahre zurück - Jahr für Jahr einen Teil des erwirtschafteten Ertrages für die Herausforderungen der Zukunft „beiseite gelegt“. Diese vorausschauende Vorsorge kommt uns

nun zugute, und wir konnten der aktuellen Krise schnell und unbürokratisch mit einem Notstandsfonds von 500.000 Euro begegnen. Der Erfolg des vergangenen Geschäftsjahres trägt noch mehr dazu bei, dass wir für die schwierige Zeit gerüstet sind, die zweifelsohne vor uns liegt.

ZUKUNFT ALS CHANCE

Jetzt gilt es, wieder nach vorne zu blicken und das wollen wir mit Zuversicht tun. Die Welt wird sich ändern und wir werden wohl nicht in den Ursprungszustand zurückkehren. Versuchen Sie, zusammen mit uns, eine Chance darin zu sehen: Alles was gut war, bringen wir in eine neue Zukunft – und vieles werden wir versuchen, besser zu machen. Vor meinem geistigen Auge sehe ich auch im mittleren Pustertal eine neue Art und Weise des Lebens und Wirtschaftens, die anders, aber nicht minder erfolgreich sein wird. Und eines ist sicher: Die Raiffeisenkasse Bruneck wird als lokale Genossenschaftsbank gemäß ihrem Förderauftrag ihren aktiven Beitrag dazu leisten.

Blieben Sie gesund!


Ihr Georg Oberhollenzer
Geschäftsführer



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

04.05

2

Die Organe der Raiffeisenkasse Bruneck



Verwaltungsrat

(v.l.) Karl Grohe
Walter Nöckler
Waltraud Ausserhofer
Raimund Schifferegger
Luise Eppacher
Christian Weger
Hanspeter Felder
Walter Mauerlechner
Markus Pescollderungg
Hugo Seyr
Bonifaz Zingerle



Vollzugsausschuss

(v.l.) Karl Grohe
Raimund Schifferegger
Walter Nöckler
Walter Mauerlechner
Bonifaz Zingerle



Aufsichtsrat

(v.l.) Heiner Nicolussi-Leck
Brigitte Wielander
Andreas Jud



Mitglieder Vollversammlung

Die Vollversammlung ist das höchste Organ der Genossenschaftsbank. Sie wird einmal im Jahr einberufen, um den Jahresabschluss zu genehmigen. Am 30. April 2019 fand im Michael Pacher Haus in Bruneck die ordentliche Vollversammlung statt. Die Geschäftsführung und der Obmann gaben den 400 anwesenden Mitgliedern einen Rückblick auf ein überaus positives Geschäftsjahr.

Nach Vorstellung und Genehmigung der Bilanz seitens der Mitglieder im offiziellen Teil wurde im feierlichen Teil die Vortragsreihe „von Mitgliedern für Mitglieder“ fortgeführt. Dabei gab Sigrid Regensberger, Geschäftsführerin der Sozialgenossenschaft VergissMeinNicht, einen Erfahrungsbericht zur Online-Spendenplattform „Crowdfunding für Vereine“. Diese wird seit Herbst 2018 von der Raiffeisenkasse Bruneck den Vereinen zur Verfügung gestellt, um sie beim Spendensammeln zu unterstützen. Sigrid Regensberger zeigte sich begeistert: „Unsere Crowdfunding-Kampagne über die Spendenplattform der Raiffeisenkasse Bruneck war ein Riesenerfolg und eine tolle Erfahrung. Gemeinsam konnten wir knapp 20.000 Euro sammeln. Alleine und vor allem in diesem Ausmaß, hätten wir das nie auf die Beine stellen können.“

„Wir sind froh, eine Genossenschaftsbank zu sein. Diesen Unterschied werden wir auch weiterhin spürbar machen!“

Obmann Hanspeter Felder



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

06.07

Unsere Mitglieder erhalten Informationen aus erster Hand.



3

Mitglieder & Förderauftrag Im Mittelpunkt

Die Mitglieder bilden das Fundament unserer Genossenschaftsbank.

Als Genossenschaftsbank unterscheiden wir uns in vielen Merkmalen von anderen Geldinstituten. Beispielsweise ist das Ziel des genossenschaftlichen Geld- und Kreditgeschäfts nicht der eigene Gewinn, sondern die solidarische Förderung der örtlichen Gemeinschaft und der Mitglieder. Mitglieder sind mehr als „normale“ Bankkunden, sie sind bedeutende Partner und Mitgestalter der Genossenschaftsbank.

Über das gesamte Jahr genießen unsere Mitglieder ein attraktives Programm, das mit vielen Mehrwerten verbunden ist. Dabei legen wir besonders großen Wert darauf, mit ihnen in persönlichen Kontakt zu treten und Informationen zur Genossenschaftsbank aus erster Hand zu geben.

Besonders beliebt sind dabei die traditionellen Mitgliederabende, die jedes Jahr kurz vor der Vollversammlung in jeder einzelnen Gemeinde des Tätigkeitsgebietes abgehalten werden.

„Der kleinere Rahmen dieser insgesamt zehn Veranstaltungen kommt immer gut an“, betont Obmann Hanspeter Felder. Am Ende der Veranstaltungsreihe waren über 2.000 Mitglieder in persönlichen Kontakt mit Vertretern der Raiffeisenkasse Bruneck. Höhepunkte der Mitgliederabende sind die Ehrungen langjähriger Mitglieder: Insgesamt wurden knapp 70 Mitglieder für ihre 40-jährige Treue zur Genossenschaftsbank geehrt.

Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Weil jede Stimme zählt Zahlen, Daten, Fakten

6.123

MITGLIEDER ZÄHLEN WIR
ZUM 31.12.2019 IN UNSERER
RAIFFEISENKASSE.

494

DAVON WURDEN IM JAHR
2019 NEU AUFGENOMMEN.

40

JAHRE BETRÄGT DAS
DURCHSCHNITTSALTER DER NEU
AUFGENOMMENEN MITGLIEDER.

97

JAHRE ALT IST UNSER
ÄLTESTES MITGLIED.

65/35

IST DAS VERHÄLTNISS
MÄNNER UND FRAUEN.

247

GESELLSCHAFTEN ZÄHLEN
ZU UNSEREN MITGLIEDERN.

Mitgliedschaft bei der Raiffeisenkasse Bruneck bedeutet, Teil einer starken Genossenschaft zu sein. Sie ist Ausdruck einer starken Verbundenheit mit der gesamten örtlichen Gemeinschaft und dem genossenschaftlichen Denken. Mitglieder haben besondere Rechte und Pflichten.

Mitbestimmung

Jedes Mitglied verfügt über ein Stimmrecht, was heißt, dass die Mitglieder den Verwaltungs- und Aufsichtsrat wählen dürfen und/oder selbst als Mitglied eines Organes gewählt werden können.

Miteinander

Mitglieder bilden mit ihren unterschiedlichen Charakteren eine Einheit, nämlich die Genossenschaft.

Mitgestalten

Bei vielen Projekten werden Sie gefragt! Wir gestalten zusammen mit Ihnen unser Tätigkeitsgebiet und beziehen Sie aktiv in die Rolle des Gestalters mit ein!

Mitverantwortung

Mitglieder tragen Verantwortung, indem sie das Handeln der Genossenschaft beeinflussen und die Vertreter ihrer Gremien wählen können.





ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

08.09

Unterstützung für die örtliche Gemeinschaft.

Der Reichtum an Vereinen ist eine Besonderheit in Südtirol. Sehr viele Menschen zeigen große Motivation und Bereitschaft zu ehrenamtlichem und freiwilligem Engagement - unabhängig von einer finanziellen Vergütung. Um gute Arbeit zu leisten, bedarf es der Unterstützung von vielen Seiten, denn ganz ohne finanzielle Basis geht es auch im Ehrenamt und in der Freiwilligenarbeit nicht.

266.000 €

WURDEN AN VEREINE GESPENDET.
DAVON GINGEN JE EIN VIERTEL AN
DIE BEREICHE KULTUR, SOZIALES,
SPORT UND WIRTSCHAFT.

335.000 €

BETRÄGT DAS GESAMTVOLUMEN
DER LAUFENDEN
SPONSORVERTRÄGE.

247

SPENDENANSUCHEN WURDEN IM
JAHR 2019 BEARBEITET.

500

VEREINE SIND UNSERE KUNDEN.
IM PUSTERTAL SIND CA. 600
VEREINE REGISTRIERT.





Die Mitglieder am Markusplatz in Venedig.

Mitgliederlehrfahrt

Geschätzte Tradition

Jährlich veranstalten wir für unsere Mitglieder eine Lehrfahrt. Die begrenzten Plätze dafür werden im Rahmen der Mitgliederabende zugeteilt. Im letzten Frühjahr führte die Mitgliederlehrfahrt Ende April ins warme Venedig, wo die Gruppe eine Glasbläserei besichtigte. Begleitet von Obmann Hanspeter Felder und Verwaltungsratsmitglied Waltraud Ausserhofer, verbrachten 80 Mitglieder einen erlebnisreichen Tag, der auf der Heimreise bei einem gemeinsamen Abendessen ausklang.

Visionen haben, sich engagieren und Verantwortung tragen. Aus Idealismus einen Beitrag zur Zukunft des eigenen Lebensortes leisten: So werden Raiffeisen-Ideale gelebt.

Wir erinnern uns an die Mitglieder, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Abfalterer Emil Alois, Kiens
 Agstner Eduard, St. Lorenzen
 Baur Waltraud, Percha
 Dellegg Christian, Bruneck
 Engl Hermann, St. Lorenzen
 Gabrielli Eugen, Bruneck
 Gasser Walter, Kiens
 Gräber Luise, St. Lorenzen
 Hellweger Josef Johann, St. Lorenzen
 Hellweger Michael, Rasen-Antholz
 Hilber Eduard, Pfalzen
 Hintner Maria Paula, Olang
 Hofer Michael, Percha
 Knapp Aloisia, St. Lorenzen
 Kofler Maria Anna, St. Lorenzen
 Leitner Rita, Bruneck
 Mairhofer Johann, Bruneck
 Mairvongrasspeinten Karl, Pfalzen
 Mayr Erwin, Bruneck
 Meraner Friedrich, St. Lorenzen
 Mutschlechner Herbert, Bruneck
 Neumair Franz, Bruneck
 Niederegger Sophia, St. Lorenzen
 Niedermair Franz, Pfalzen
 Niedermair Frieda, St. Lorenzen
 Oberparleiter Johann, St. Lorenzen
 Perger Erich, Bruneck
 Plankensteiner Johann, Rasen-Antholz
 Pramstaller Richard, Bruneck
 Pueland Franz, St. Lorenzen
 Renzler Paul, Rasen-Antholz
 Rigo Franz, Pfalzen
 Scholz Peter Paul Carl, Pfalzen
 Summerer Peter, Bruneck
 Treyer Aloisia, Bruneck
 Treyer Roman, Bruneck
 Wasserer Theresia, St. Lorenzen
 Weissteiner Georg, Sand in Taufers
 Zingerle Sebastian, Rasen-Antholz



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

10.11



Was uns einzigartig macht: Unser Förderauftrag

Artikel 2, Statut der Raiffeisenkasse Bruneck, 2012

„Bei der Durchführung ihrer Tätigkeit orientiert sich die Genossenschaft an den genossenschaftlichen Grundsätzen der Gegenseitigkeit ohne Spekulationszwecke. Sie verfolgt das Ziel, die Mitglieder und die örtliche Gemeinschaft bei Bankgeschäften und Bankdienstleistungen zu begünstigen und deren moralische, kulturelle und wirtschaftliche Verhältnisse zu verbessern und die Entwicklung des Genossenschaftswesens sowie die Erziehung zum Sparen und Vorsorgen zu fördern.“

Stark verwurzelt:
Seit 1973 bringt die
Raiffeisenkasse Bruneck
MEHR.WERT. in ihr
Tätigkeitsgebiet:
Das mittlere Pustertal.



Unter den Banken sind Genossenschaften etwas besonderes. Während alle anderen mit dem Ziel der Gewinnmaximierung gegründet werden, folgen Genossenschaftsbanken einzig dem Auftrag der Förderung ihrer Mitglieder: dem Förderauftrag. Er leitet unser tägliches Handeln und ist fest in unserem Statut als Grundsatz für die genossenschaftliche Tätigkeit verankert.

Um diesen Auftrag für unsere Mitglieder und Kunden zu verdeutlichen, haben wir daraus ein einfaches, aber gleichsam durchdringendes Leistungsversprechen formuliert:

**MEHR.
WERT.
LEBEN.**

Ein Versprechen, das sich zum Ziel setzt, mehr Wert ins Leben zu bringen. Mit den Menschen und Unternehmen im Mittelpunkt, umgeben von fünf Kernwerten, nach denen wir uns richten und für die wir einstehen:

**Vertrauen
Verantwortung
Wertschätzung
Ehrlichkeit
Begeisterung.**

Wir sind *profitabler* Gestalter für verantwortungsvolles Leben und Wirtschaften im Pustertal und stehen für weit-sichtige Lösungen, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen im Pustertal dienen - in Einklang mit Ethik und Umwelt.

Die Genossenschaftliche Beratung

Reden wir über's Leben

MEHR.WERT.LEBEN. Unser Leistungsversprechen spornt uns an, uns ständig weiterzuentwickeln und nach neuen Möglichkeiten zu streben, durch unseren Förderauftrag noch mehr Wert in die örtliche Gemeinschaft zu bringen. Es ist unser Auftrag, den Mitgliedern und Kunden zur Erfüllung ihrer Ziele zu verhelfen. Wir fühlen uns für sie mitverantwortlich, wollen ihnen Orientierung geben und ihnen zu finanziellem Wohlbefinden verhelfen. Aus diesem Verantwortungsgefühl heraus haben wir einen völlig neuen, einzigartigen Beratungsansatz für Privat- und Firmenkunden entwickelt, der seit dem vergangenen Jahr erfolgreich umgesetzt wird: die Genossenschaftliche Beratung.

Um den Sinn hinter dem Modell der Genossenschaftlichen Beratung zu verdeutlichen, haben wir im Februar 2019 alle Kunden zu einer großen „Kick-off“-Veranstaltung mit dem Titel „Reden wir über's Leben“ eingeladen. Über 250 Mitglieder und Kunden folgten der Einladung - schließlich war sie deutlich formuliert: „Jetzt ist der richtige Moment, sich um deine Zukunft zu kümmern!“

Analyse des Lebens

Genau das macht die Genossenschaftliche Beratung: Es ist ein Gespräch über das Leben des Kunden, das zum Ziel hat, seine Wünsche und Pläne zu analysieren und, unter Miteinbeziehung aller wichtigen Bedarfsfelder, Lösungen für die Erreichung zu finden. Nicht einzelne Produkte stehen im Mittelpunkt, sondern das Leben des Kunden mitsamt seinen Liebsten. In der Beratung spricht der Kunde über seine Träume und Ziele und bereitet gemeinsam mit seinem Berater die IST-Situation seiner Finanz- und Lebenssituation auf. Der Berater hört zunächst gut zu, um aufbauend auf dem Gespräch dem Kunden eine

maßgeschneiderte Lösung anzubieten, mit der seine Ziele erreicht werden können. Dabei wird eine breite Themenpalette abgearbeitet: Sparen, Vermögen aufbauen, Wünsche finanzieren, Vorsorge, Absicherung, Ruhestand und Erbschaft.

Wert(e)volle Beratung

Wer über seine Träume und Ziele spricht, weiß, dass dies nicht in kurzer Zeit getan ist. Die Genossenschaftliche Beratung nimmt jedes Detail im Leben des Kunden ernst und beansprucht deshalb viel Zeit. Auch Ehrlichkeit spielt eine große Rolle: Nur wer ehrlich seine Ziele und Wünsche darstellt, profitiert wirklich vom Mehrwert der Beratung. Der Kunde kann sich auf den Berater verlassen. Durch die Miteinbeziehung der internen Experten aus allen Bereichen behält er die Gesamtübersicht und bespricht die gesteckten Ziele in regelmäßigen Abständen mit seinem Kunden. Eine derart wert(e)volle Beratung kann nur eine Genossenschaftsbank, wie wir es sind, bieten. Wir können unabhängig von Aktionären und Provisionen die Bedürfnisse des Kunden in den Mittelpunkt stellen.

Großes Verantwortungsbewusstsein: Über 250 Kunden folgten dem Aufruf, sich verantwortungsvoll um ihre Zukunft zu kümmern.





ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

12.13



Genossenschaftlich beraten mit der Raiffeisen Elternberatung

Auch Familien stehen im Mittelpunkt der Genossenschaftlichen Beratung. Besonders werdende Eltern benötigen in der Bank einen professionellen Ansprechpartner, wenn es um diese besondere Lebensphase geht. Deshalb haben wir im Herbst 2019 als erste Bank in Südtirol unsere eigene Beratungsstelle für Eltern präsentiert und sogleich das neu eingerichtete Beratungsbüro eröffnet.

Dass jede Lebensphase ihre spezifische Beratung erfordert, gehört schon lange zu unserem Grundverständnis. Nach diesem Verständnis und als wichtiger Bestandteil der Genossenschaftlichen Beratung, wurde die Raiffeisen Elternberatung konzipiert:

„Familien haben verschiedene Herausforderungen und täglich tausend Dinge zu beachten. Gerade junge Eltern brauchen individuelle und genaue Informationen, denn für sie ändert sich mit einem Neugeborenen so einiges“, so

Ingrid Kofler, Beraterin der Raiffeisen Elternberatung. Als Anlaufstelle für junge Eltern ist sie in der Raiffeisenkasse Bruneck Ansprechpartnerin und Wegbegleiterin, die auf die individuellen Bedürfnisse dieser Lebensphase spezialisiert ist und wichtige Informationen gebündelt zur Verfügung stellt.

Was Familien wirklich brauchen

Die Bandbreite der Beratung ist breit gefächert: Von Fragen zum Thema Mutterschaft über die Beantragung von Familiengeld bis hin zur rentenmäßigen Absicherung der Erziehungszeiten. Auch die Themen Absicherung und die optimale Finanzvorsorge für Eltern und Kinder bilden einen Schwerpunkt. „Über die Bankthemen hinaus arbeiten wir eng mit den Patronaten, den Gemeinden und weiteren Vereinen zusammen, die auf

den Familienbedarf spezialisiert sind“, so Geschäftsführer Georg Oberhollenzer. Diese Zusammenarbeit ist sehr wertvoll, denn so können Synergien geschaffen und optimal genutzt werden. Das bestätigt auch der große Zuspruch seitens der Politik: „Die Raiffeisenkasse Bruneck hat den Bedarf der Eltern und Familien verstanden und mit großem Verantwortungsbewusstsein reagiert. Wir sind begeistert von der Idee der Elternberatung und sind uns sicher, dass sie eine große Zukunft vor sich hat“, so Waltraud Deeg, Landesrätin für Familien. Auch die lokale Politik ist begeistert: „Es ist ungemein wertvoll, wenn man als Elternteil eine zentrale Anlaufstelle hat, bei der man sich über alles informieren kann“, so Ursula Steinkasserer-Goldwurm, Stadträtin der Gemeinde Bruneck.



Förderung der Erziehung zum Sparen und Vorsorgen

Finanzielle Bildung

Unter dem Titel „Finanzielle Bildung“ haben wir alle Maßnahmen und Projekte zusammengefasst, die wir zur Förderung der Erziehung zum Sparen und Vorsorgen ins Leben gerufen haben. Diesem Teil unseres Förderauftrages sprechen wir eine große Bedeutung zu.

Hier stehen die jungen Mitglieder unserer Gemeinschaft im Fokus. Der Umgang mit Geld will bereits in frühen Jahren erlernt werden. Beispielsweise durch das Sumsi- und Jugend-Punktesparen oder durch Bankführungen, die bei uns zu einem spannenden Abenteuer werden. Von vielen Fach- und Oberschulen ist unser breites Angebot an Fachvorträgen genutzt worden: 1.076 Schüler bekamen in 24 Vorträgen wichtige Informationen zur finanziellen Bildung aus erster Hand.

Wir helfen dabei, Träume zu verwirklichen: Jungbürgerfeier 2019

Neben der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Schulen des Tätigkeitsgebietes, konnten wir erstmals eine tolle Partnerschaft mit den Gemeinden und dem Jugenddienst Dekanat Bruneck auf die Beine stellen. Im Rahmen der Jungbürgerfeier, die für alle Jugendlichen anlässlich ihres 18. Geburtstages abgehalten wird, übernahmen wir eine starke Partnerrolle: Gemeinsam haben wir ein Quiz ausgearbeitet, das die Jugendlichen im Vorfeld auf der Homepage der Raiffeisenkasse Bruneck ausfüllten. Die anspruchsvollen Fragen drehten sich dabei um die bürgerlichen Rechte und Pflichten, die Kennzahlen der Gemeinden sowie um die finanzielle Bildung. Abgerundet wurde das Quiz mit einer Frage nach dem Traum der Jugendlichen. Aus allen richtig beantworteten Fragen wurden die drei Erstplatzierten ermittelt, die von uns einen beachtlichen Beitrag zur Verwirklichung ihrer persönlichen Träume erhielten. Bei der Jungbürgerfeier Ende November hat Geschäftsführer Georg Oberhollenzer die Schecks feierlich übergeben.

Übungsfirma auf der Messe TipWorld

Neben dem Ausflug ins Cineplexx Bozen mit den Gewinnern des Jugend-Punktesparens oder dem spannenden Gewinnspiel „Click & Win“, war auch die Teilnahme der Übungsfirma der Wirtschaftsfachoberschule an der Messe TipWorld ein Highlight im Bereich der finanziellen Bildung. Drei Tage lang haben wir unseren Messestand der Übungsfirma „Gourmet's World“ überlassen, um die Schüler aus ihrer Komfortzone zu locken und ihnen die einzigartige Teilnahme an der waschechten und dazu noch renommierten Messe TipWorld zu ermöglichen.

Viele Höhepunkte gab es im vergangenen Jahr mit den Kindern und Jugendlichen unseres Tätigkeitsgebietes.





ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

14.15

4

WIR das Team

Wir sind *profitabler* Gestalter für verantwortungsvolles Leben und Wirtschaften im Pustertal und stehen für weitsichtige Lösungen, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen dienen. Wir pflegen Beziehungen und gestalten Lösungen, die einen echten Wert bringen. Für den Einzelnen und für die gesamte örtliche Gemeinschaft wollen wir einen Mehrwert stiften.



Die Bereichsleiter der Raiffeisenkasse Bruneck

(von links)

Paul Prenn,
Unternehmensservice

Stefan Putzer,
Servicecenter

Gerald Hopfgartner,
Private Banking

Christian Winkler,
Kommerzcenter

Eduard Stolzlechner,
Kredite

Martin Oberleiter,
Verwaltung & Governance

Wir sind ein eingeschworenes Team, das voller Selbstvertrauen die Genossenschaftsidee zeitgemäß umsetzt und aktiv mitgestaltet. Wir sind 143 Mitarbeitende (Stand April 2020), die sich tagtäglich um die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden kümmern. Wir begegnen ihnen auf Augenhöhe und stellen ihre Bedürfnisse ganz im Sinne der Genossenschaftlichen Beratung in den Mittelpunkt. Durch Transparenz und Mitgestaltung wollen wir Vertrauen schaffen und bewusst machen, dass alle unsere Leistungen für die Menschen und Unternehmen einen nachhaltigen Nutzen bringen sollen. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht nur auf ökologischer Ebene, sondern ebenso auf ökonomischer wie sozialer Ebene. Wir orientieren uns in allen Handlungen, Begegnungen und Entscheidungen an unseren Kernwerten, die fest in unseren Köpfen verankert sind.

UNSER TÄTIGKEITSGEBIET

Unsere elf Geschäfts- und Servicestellen erstrecken sich über das gesamte mittlere Pustertal und befinden sich in:

- Bruneck, Hauptsitz
- Bruneck, Rienztor
- St. Lorenzen
- Pfalzen
- Rasen
- Reischach
- Olang
- Antholz
- Percha
- Ehrenburg
- St. Georgen

Die neue Geschäftsführung in der Raiffeisenkasse Bruneck

Seit 1. Jänner 2020 hat die Raiffeisenkasse Bruneck eine neue Geschäftsführung. Die Konstellation eines Zweiergespanns bleibt mit Geschäftsführer Georg Oberhollenzer und Vizegeschäftsführer Gerald Hopfgartner aufrecht erhalten. Beide sind bekannte Gesichter in der Raiffeisenkasse Bruneck und haben sich über viele Jahre als herausragende Führungskräfte erwiesen.



Ein dynamisches Team:
Georg Oberhollenzer und
Gerald Hopfgartner

Der bisherige Vizegeschäftsführer Georg Oberhollenzer übernimmt die Führung der Raiffeisenkasse Bruneck: „Ich habe diese Aufgabe mit Begeisterung angenommen und bin mir sicher, gemeinsam mit meinem starken Team die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Als Genossenschaftsbank haben wir eine ganz besondere Verantwortung gegenüber unseren Kunden, nämlich sie mitsamt ihren Familien durch alle ihre Lebensphasen zu begleiten und ein wichtiger Begleiter zu sein. Die Bedürfnisse der Menschen stehen im Vordergrund. Dabei sind wir uns über das geänderte Konsumentenverhalten, über die Ansprüche an eine digitale

Bank und vor allem über die Verantwortung, eine Beraterbank zu sein, bewusst.“

Gerald Hopfgartner, bisheriger Bereichsleiter des Private Bankings, führt als Vizegeschäftsführer die Marktbereiche der Bank: „Ich nehme diese Aufgabe mit Begeisterung an und setze alles daran, sie zur vollsten Zufriedenheit der Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden zu erfüllen. Wir werden gemeinsam ein zeitgemäßes Image der Genossenschaftsphilosophie prägen und ergreifen Chancen für Innovation und für ein langfristig wirtschaftlich tragfähiges sowie nachhaltiges Geschäftsmodell. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Kunden langfristig erfolgreich zu sein.“

Dr. Georg Oberhollenzer (links im Bild)

- Jahrgang 1967
- verheiratet, Vater von zwei Kindern
- 1993: Eintritt in die Raiffeisenkasse Bruneck
- 1995: Bereichsleiter Banksteuerung und Risikomanagement
- 2010: Mitglied der Geschäftsleitung
- 2016: Vizegeschäftsführer
- 2020: Geschäftsführer

Gerald Hopfgartner (rechts im Bild)

- Jahrgang 1972
- verheiratet, Vater von zwei Kindern
- 1995: Eintritt in die Raiffeisenkasse Bruneck
- 2008: Bereichsleiter Private Banking
- 2020: Vizegeschäftsführer



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

16.17

Stillstand ist Rückschritt. WIR entwickeln uns weiter.

Wir entwickeln exzellente Fähigkeiten und produzieren Ergebnisse, die über der Erwartung liegen. In unserer Bank ist Leistung anerkannt und gefördert. Wir arbeiten täglich gewissenhaft mit dem Ziel, uns zu verbessern.

Um uns ständig weiterzuentwickeln, investieren wir unzählige Stunden in die Aus- und Weiterbildung unseres Teams. Neben den internen und externen Schulungen kamen alle Mitarbeitenden vier Mal im Jahr zum WIR-Nachmittag im Raiffeisen Forum zusammen. So konnte mit der gesamten Mannschaft reflektiert und vorausgeschaut werden.

Neue Mitarbeitende

Der große Zuspruch unserer Kunden erforderte eine Verstärkung unserer Mannschaft. In den letzten drei Jahren ist unser Team um 23 neue Mitarbeitende gewachsen! Im vergangenen Jahr haben wir 14 Kolleginnen und Kollegen im Team der Raiffeisenkasse Bruneck willkommen geheißen. Dadurch stellen wir uns selbstbewusst gegen den weltweiten Stellenabbau in Banken. Der Zuwachs im Servicecenter hängt auch direkt mit der Einführung der Genossenschaftlichen Beratung zusammen: Die neue Verstärkung ermöglicht den bereits ausgebildeten Beratern, dass sie sich nunmehr voll und ganz auf die Ziele und Wünsche ihrer Kunden konzentrieren können.

Neue Kollegen verstärken das Team.

6.170

STUNDEN HABEN WIR IM JAHR 2019 IN DIE AUSBILDUNG UNSERER MITARBEITENDEN INVESTIERT.

14

MITARBEITENDE SIND SEIT 2019 NEU IN UNSEREM TEAM.

2

GENIESSEN IHRE BABY-PAUSE, NOCHMAL HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

2

HABEN IHREN VERDIENTEN RUHESTAND ANGETRETEN.





Treue Mitarbeitende

Während auf der linken Seite unsere neuen Mitarbeitenden abgebildet sind, gebührt auch den treuen Mitarbeitern ein ausgesprochen Dank. Langjährige Betriebszugehörigkeit zeugt von guter Führung, Stabilität und Vertrauen.

Im Durchschnitt liegt die Betriebszugehörigkeit bei 15 Jahren! Im Rahmen der jährlichen Weihnachtsfeier in der Raiffeisenkasse Bruneck ist es der Geschäftsführung und den Organen ein großes Anliegen, sich persönlich bei allen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Mitarbeitende mit einem „runden“ Jubiläum werden mit Blumen geehrt.

Herzliche Gratulation und vielen Dank für den langjährigen Einsatz für unsere Mitglieder und Kunden.

15 JAHRE

Josef Niederegger
Thomas Treyer
Christian Winkler

20 JAHRE

Ingrid Kofler
Cindy Niederkofler
Evi Oberjakober

25 JAHRE

Gudrun Egger
Anton Josef Kosta
Petra Rieder

30 JAHRE

Günther Falkensteiner
Gabriel Feichter
Carmen Griessmair
Matthias Kammerer
Hugo Passler
Paul Prens
Roland Zonta

40 JAHRE

Reinhold Alton



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

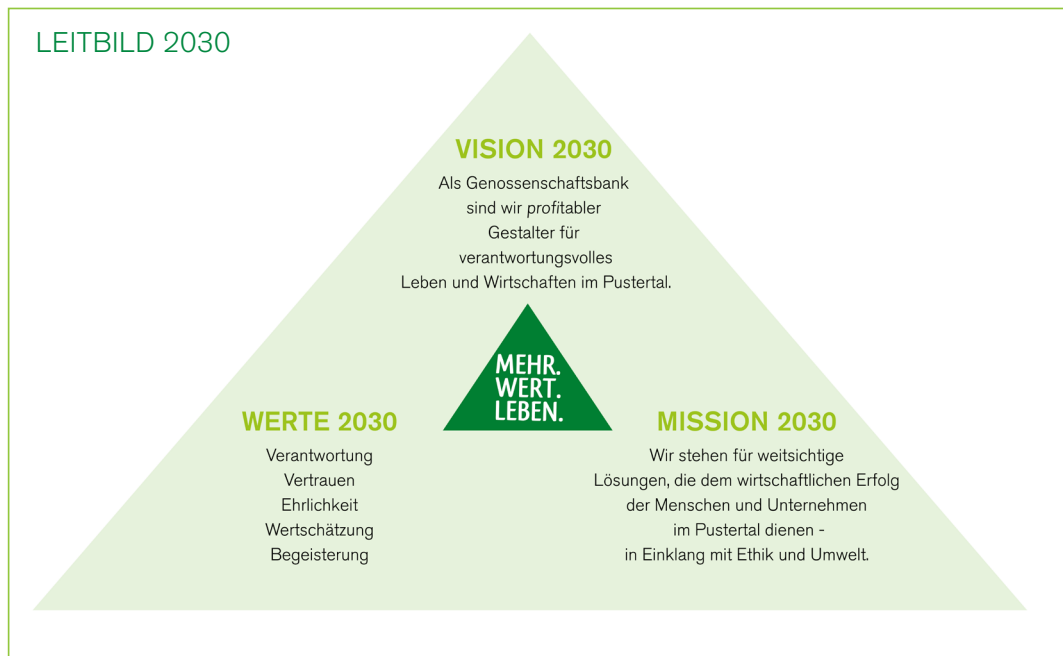
18.19


Leitbild 2030

Wegweiser für die Zukunft

Die Grundprinzipien der Raiffeisenkasse Bruneck werden auch durch die neue Geschäftsführung bestehen bleiben: „Wir folgen selbstverständlich weiterhin unserem Leitbild 2030. Es ist unser Wegweiser, der uns Rückhalt gibt und uns stark macht. Vision und Mission der Raiffeisenkasse Bruneck werden - umrahmt von unseren Werten - immer unserem Förderauftrag entsprechen“, so Geschäftsführer Georg Oberhollenzer.

Unser Leitbild ist die schriftliche Erklärung unserer Genossenschaftsbank über unser Selbstverständnis und unsere Grundprinzipien. Es ist eine Selbstbeschreibung, die einen Zielzustand formuliert. Mit klaren Aussagen werden die Vision sowie die Mission beschrieben, auch die angestrebte Unternehmenskultur wird dargestellt. Nach Innen gibt das Leitbild Orientierung und soll handlungsleitend und motivierend auf die Raiffeisenkasse Bruneck als Ganze sowie auf die einzelnen Mitarbeitenden wirken. Nach Außen soll es deutlich machen, wofür wir stehen und welche unsere Werte sind.





Wir sind mehr als Bank.
Wir sind
Genossenschaft
und das aus
Überzeugung.

Mit der ersten Auflage dieses Fotos sind wir im Jahr 2014 über die Grenzen Südtirols hinaus bekannt geworden. Seit nunmehr sechs Jahren ist dieses, von unseren Mitarbeitenden geformte, Giebelzeichen das Aushängeschild unserer Raiffeisenkasse und wir sind sehr stolz darauf. Die Idee ist einfach zu großartig, als dass wir das Foto, aufgrund seines Alters, in unseren Archiven verschwinden lassen konnten.

Deshalb haben wir es im vergangenen Herbst neu aufgelegt und konnten zudem eine schöne Idee umsetzen: Als Überraschung haben wir unserem langjährigen Geschäftsführer Anton Josef Kosta zu seinem Abschied das alte und das neue Foto seiner Mitarbeitenden mit auf den Weg gegeben. Übrigens, auf unserem Youtube-Kanal gibt es ein emotionales „making-of“-Video davon!



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

20.21

5

Menschen & Unternehmen Gemeinsam Richtung Zukunft

AUS DEM SERVICECENTER

Das Servicecenter in der Raiffeisenkasse Bruneck ist die pulsierende Ader des täglichen Bankgeschäfts.

Als erste Anlaufstelle für jeglichen Bedarf rund um die Themen Zahlungsverkehr, Sparen, Absichern, Finanzieren und Vorsorgen kümmern sich über 40 Mitarbeitende in unseren elf Geschäfts- und Servicestellen vor Ort um die Anliegen der Kunden. Mit zunehmender Digitalisierung des Zahlungsverkehrs haben sich die Anforderungen der Kunden an einen „Bankschalter“ geändert. Seit Jahren beschäftigen wir uns intensiv damit, uns diesen geänderten Kundenanforderungen anzupassen und unser Geschäftsmodell zukunftsorientiert zu gestalten.

Mehr Zeit für die wichtigen Fragen

Mit der Etablierung der Genossenschaftlichen Beratung im Privatkundenbereich hat sich auch das Verhältnis zwischen Beratungszeit und Schalterzeit deutlich verschoben. So war eine Erweiterung

der Beratungszeit notwendig, um die vielen Kundentermine rund um die Genossenschaftliche Beratung wahrnehmen zu können. Neben einem beachtlichen zeitlichen Aufwand erfordert diese höchste Kompetenz und Professionalität unserer Berater: Um dies zu gewährleisten, haben die qualifizierten Mitarbeitenden über 60 Schulungsstunden im vergangenen Jahr abgelegt. Die reine Zeit am „Bankschalter“ haben wir mit Herbst vergangenen Jahres in vielen Geschäfts- und Servicestellen verkürzt, um dadurch den wirklich wichtigen Fragen der Kunden mehr Platz einzuräumen. Das heißt: Auch dann, wenn der Schalter nicht geöffnet ist, können Kunden trotzdem zu jeder Zeit einen Termin bei ihrem Berater wahrnehmen.

So wollen wir gemeinsam den Weg Richtung Beraterbank gehen und durch solche Leistungen einen spürbaren Nutzen für die Menschen und Unternehmen im Tätigkeitsgebiet erbringen.



Das Servicecenter: Dreh- und Angelpunkt in der Raiffeisenkasse Bruneck

Versicherungsbereich

Als fester und sehr wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen Beratung blickt der Versicherungsbereich auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Unser hochgestecktes Ziel, nämlich regelmäßige Beratungsgespräche mit unseren Versicherungskunden zu führen, werden wir nach und nach, durch ein für uns entwickeltes Beratungsmodell, erreichen. Durch den Einsatz der spezialisierten Versicherungsberater in nunmehr allen Geschäftsstellen sind wir noch näher bei den Menschen und Unternehmen. Die ständige Überprüfung der Versicherungen der Kunden ist besonders wichtig und erfordert höchste Professionalität und Kompetenz der Berater. Damit wir professionelle, individuelle und transparente Lösungen in allen Versicherungsfragen liefern können, haben wir auch im vergangenen Jahr viel Zeit und Energie in die Weiterbildung investiert. Nicht weniger als 45 zertifizierte Versicherungsberater haben gemeinsam an die 1.500 Schulungsstunden absolviert.

1.100

SCHADENSFÄLLE WURDEN
2019 IM VERSICHERUNGSBE-
REICH BEARBEITET.

16.000

VERSICHERUNGSVERTRÄGE
WERDEN IM VERSICHERUNGSBE-
REICH VERWALTET.

Bauen & Wohnen

Der Bedarf nach einer umfangreichen Wohnbauberatung ist unverändert: Unzählige Beratungsgespräche wurden geführt und mehr als 30 Millionen Euro in Form von Wohnbaufinanzierungen an die örtliche Gemeinschaft vergeben. Unsere Mitglieder und Kunden profitieren dabei von der Beratung eines spezialisierten Teams, das auf über 25 Jahre Erfahrung zurückblicken kann. Im vergangenen Jahr stand die erfolgreiche Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes „Bauen & Wohnen“ im Mittelpunkt. In einem dreitägigen Workshop haben wir mit dem langjährigen Unternehmensberater Prof. Anton Schmolz aus Wien Strategien und Konzepte für die noch bessere Betreuung unserer Kunden entwickelt.

Das Ergebnis der Genossenschaftlichen Beratung im Servicecenter: Der ganz persönliche Raiffeisen Finanzplan.



Genossen-
schaftsbank
heißt da sein:

konstant,
in allen
Lebenslagen.



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

22.23



Aus dem Private Banking Lebensmomente der Kunden im Mittelpunkt

Das Anlagejahr 2019 verlief überraschend positiv. Trotz der zahlreichen Unsicherheitsfaktoren wie dem Handelsstreit der beiden Supermächte USA und China, den Verhandlungen rund um den Brexit und der Angst vor einem Konjunkturabschwung, verzeichneten insbesondere die Aktienmärkte neue Höchststände. Auch die Anleihen- und Rohstoffmärkte legten eine positive Performance hin. Ein Treiber war unter anderem das anhaltend niedrige Zinsniveau. Deshalb haben vor allem jene Anleger profitiert, die mit professioneller Beratung über ein breit diversifiziertes Depot – abgestimmt auf die eigenen Anlageziele und den Veranlagungshorizont – ein kontrolliertes Risiko eingegangen sind.

„ALLES WAS WIR TUN,
IST DARAUFGERICHTET,
DASS UNSERE KUNDEN
PASSENDE UND
NACHHALTIGE
FINANZENTSCHEIDUNGEN
TREFFEN!“

Dieses starke Versprechen steht in der neuen Broschüre des Private Banking. Es stellt den Dreh- und Angelpunkt der Genossenschaftlichen Beratung dar, denn sie ist mehr als ein Beratungsansatz, sie ist Auftrag unserer Bank. Der Lebensmoment und der individuelle Bedarf des Kunden stehen im Mittelpunkt. So werden z.B. Freiberufler und Ärzte von spezialisierten Beratern des Kompetenzzentrums „Freie Berufe und Ärzte“

bei all ihren privaten und beruflichen Finanzentscheidungen unterstützt – vom Vermögensmanagement über Investitionsüberlegungen bis hin zur Absicherung und Pensionsvorsorge.

Weiterbildung und personelle Veränderungen

Die laufende Weiterbildung und Zertifizierung der Private Banking Berater nahm auch im Jahr 2019 einen hohen Stellenwert und auch viel Zeit (60 Stunden!) ein. Seit April 2019 verstärkt der Brunecker Daniele De Martin Strento das nunmehr 12-köpfige Beraterteam. Er hat in Mailand studiert und bei verschiedenen Finanzinstituten langjährige Erfahrungen gesammelt,

die er insbesondere bei der Betreuung der italienischsprachigen Kunden einbringt. Ebenfalls im April wurde der Private Banking Marktservice ausgebaut. Durch die tatkräftige Unterstützung von Vera Schmied bei der Vor- und Nachbereitung von Kundengesprächen, profitieren die Private Banking Kunden nun von einem noch effizienteren Beratungsablauf.

Seit 1. Jänner 2020, mit dem Wechsel des langjährigen Bereichsleiters Gerald Hopfgartner in die Geschäftsführung der Raiffeisenkasse, hat nun Micaela Andreoli in ihrer Rolle als Bereichsleiter Stellvertreterin im Private Banking samt Marktservice und Finanz Back-Office die Zügel in der Hand.

Aus dem Kommerzcenter

Starke Partner in herausfordernder Zukunft

Das Jahr 2019 war durch eine weiterhin sehr positive Wirtschaftsentwicklung in Südtirol gekennzeichnet. Trotz der internationalen Eintrübung der Konjunktur konnten die Südtiroler Unternehmen ein sehr erfolgreiches Jahr verzeichnen.

Die Investitionsfreude war besonders im Tourismus und im Baugewerbe sehr hoch. Die Folge war ein sehr gutes Kreditwachstum von fünf Prozent im Firmenbereich; ein Wert, wie man ihn seit Jahren nicht mehr verzeichnet hat. Die Unternehmen nutzten dabei, wie auch schon in den letzten Jahren, die zahlreichen Förder- und Garantiemöglichkeiten bzw. Steueranreize, die von Land und Staat geboten werden. Umso mehr ist das Spezialwissen unserer Firmenkundenberater gefragt, die unseren Kunden helfen, sich in der Vielzahl der Möglichkeiten einen Überblick zu verschaffen und sie in der operativen Abwicklung unterstützen.

Fokus auf Fortschritt und Entwicklung

Im Jahr 2019 schritt auch die Digitalisierung der Abläufe im Firmenkundengeschäft voran. Die Einführung eines neuen Zugriffsystems im Online Banking eröffnet unseren Kunden neue Möglichkeiten der digitalisierten Abwicklung und Organisation des Zahlungsverkehrs mit noch höheren Sicherheitsstandards. Auf Initiative der Raiffeisenkasse Bruneck wurde auch das Projekt der Kontopakete für Firmenkunden im Raiffeisensektor vorangetrieben. Je nach Nutzungsverhalten sollen maßgeschneiderte Konten zur Verfügung stehen. Dabei wird die digitale Abwicklung der Buchungen belohnt. Nach unserem Konzept „Treu vor Neu“ profitieren jene Kunden,

die den Hauptumsatz mit uns als Hausbank machen, von begünstigten Konditionen.

Starkes und kompetentes Beraterteam

Die vergangenen zwei Jahre waren durch anstehende Pensionierungen und auch von einigen personellen Veränderungen im Kommerzcenter gekennzeichnet. Um das ganze Team auf ein Neues zusammenschweißen und um unsere geltenden Qualitätskriterien in der Firmenberatung weiter zu vertiefen, wurde ein zweitägiger Workshop mit dem langjährigen Begleiter Prof. Anton Schmoll durchgeführt. Helmut Dariz, einer unserer erfahrensten Kommerzberater, trat nach 40 Jahren in der Raiffeisenkasse Bruneck in den Ruhestand. Wir danken Helmut für seinen jahrelangen Einsatz und die vielen vertrauensvollen Kundenbeziehungen, die wir nun versuchen, erfolgreich weiterzuführen.

Zukunft als Herausforderung und Chance

Das Firmenkundengeschäft bleibt als Ganzes sehr herausfordernd und ständigem Wandel unterworfen. Dies zeigen auch die jüngsten Entwicklungen im aktuellen Jahr, deren Auswirkungen noch nicht abzuschätzen sind. Mehr denn je brauchen unsere Kunden die Nähe qualifizierter Berater, die sie als erster Ansprechpartner durch die Herausforderungen der Zukunft und kommende Höhen und Tiefen begleiten werden.





ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

24.25



Unsere Veranstaltungshöhepunkte

Raiffeisen Sommergespräche: „Mobilität und Energie der Zukunft“

Mit diesem Thema traf die Raiffeisenkasse Bruneck erneut den Puls der Zeit und lud einflussreiche Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik zur Podiumsdiskussion: Peter Mölgg, Unternehmensberater und früherer Spitzenexponent der GKN Bruneck, Daniel Alfreider, Landesrat für Mobilität, Bürgermeister Roland Griessmair und Gottfried Rier, Senior Vice President Advanced Technology der GKN.



Knapp 300 Gäste waren gespannt auf die Ausführungen der hochkarätigen Referenten.

Die Diskussionsteilnehmer waren sich in ihrer Botschaft einig: Jeder kann seinen eigenen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, sei er noch so klein. Nur so könnten wir gemeinsam etwas gegen den Klimawandel erreichen. Hauptreferent Peter Mölgg betont: „Das Thema Mobilität muss ganzheitlich verstanden werden. Jeder hat die Aufgabe, sich über seinen ökologischen Fußabdruck Gedanken zu machen.“ Die verschiedenen gesellschaftlichen Systeme seien umso mehr gefordert. Beispielsweise die Politik: „Südtirols Mobilität soll nachhaltig, energieeffizient und umweltschonend sein“, so Alfreider. Dazu gehöre die Erstellung neuer Verkehrskonzepte und Investitionen in die Infrastrukturen. Bruneck arbeite

bereits an diesen Konzepten, wie Bürgermeister Roland Griessmair betont: „Wir haben die Herausforderung zu bewältigen, das Stadtzentrum attraktiv zu erschließen, ohne es zu belasten.“ Projekte wie das Mobilitätszentrum oder neue Zufahrten ins Zentrum sollen dazu beitragen, diese Herausforderung zu meistern. „Für die Zukunft müssen wir anfangen, fossile Brennstoffe mit Wasserstoff zu ersetzen“, so Peter Mölgg. Wie der Einsatz und vor allem die Speicherung dieser grünen Energie aussehen könnte, demonstrierte Gottfried Rier anhand eines bahnbrechenden Projekts der GKN: Die Realisierung eines energieautarken Wohnhaus, das erneuerbare, grüne Energie mit Wasserstofftechnik speichert.

Eröffnung

der neuen Servicestelle Ehrenburg

Am 20. September 2019 konnten wir endlich unsere neue Servicestelle in Ehrenburg feierlich eröffnen. Gemeinsam mit dem Nachbarn im neuen Gebäude, dem angrenzenden Lebensmittelgeschäft, haben wir die ganze Dorfgemeinschaft zu einem großen Eröffnungsfest eingeladen.

Die Bewohner von Ehrenburg zeigten sich begeistert von der Einladung und kamen zahlreich zum neu geschaffenen Platz vor der Raiffeisenkasse in Ehrenburg. Nach den Begrüßungsworten von Obmann und Geschäftsführung der Raiffeisenkasse Bruneck sowie der Segnung der Räumlichkeiten durch Pfarrer Michael Bachmann wurde gebührend gefeiert. Während die Böhmisches der Musikkapelle Kiens für Stimmung sorgte, wurden die Gäste mit einem üppigen Buffet verköstigt. Auch die Kinder kamen bei der Feier nicht zu kurz.

Die Ehrenburger sind jedenfalls froh darüber, dass die Bank ihres Vertrauens weiterhin im Dorf bestehen bleibt: „Es ist nicht selbstverständlich, dass in einem so kleinen Dorf eine Bank ein neues Lokal aufmacht“, betont ein dankbarer Kunde. Dieser Meinung waren auch die Geschäftsführung und die Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Aufrechterhaltung der Servicestelle in Ehrenburg war allen ein großes Anliegen: „Vielleicht hätte eine andere Bank die Filiale zugesperrt“, so Geschäftsführer Georg Oberhollenzer. „Doch wir sind eine lokale Genossenschaftsbank und ticken etwas anders. Wir wollen mitten drin sein, bei den Menschen in den Gemeinden unseres Tätigkeitsgebietes.“ Auch der örtliche Vertreter im Verwaltungsrat, Christian Weger betont: „Es ist unsere Verantwortung, nahe bei den Menschen in den Dörfern zu sein.“



Ein Fest für das ganze Dorf:
Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten
der Raiffeisenkasse Ehrenburg.



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

26.27

Wir informieren, vernetzen und überraschen

Mit unseren Veranstaltungen wollen wir einen Teil dazu beitragen, MEHR.WERT. in das LEBEN unserer Mitglieder und Kunden zu bringen. Wir regen zu Diskussionen an, informieren über aktuelle Themen und überraschen auch unsere kleinen Kunden.



15.05.2019

Buchvorstellung von Christoph Hainz „Nur der Berg ist mein Boss“

Exklusiv für unsere Kunden hat der bekannte Bergsteiger Christoph Hainz sein Buch bereits vor dem Erscheinungsdatum präsentiert. In einer spannenden Multi-Visions-Lesung begeisterte er über 200 anwesende Fans mit seinen faszinierenden Berggeschichten.



08.08.2019

Raiffeisen Galerie: Fotoclub Bruneck „Ecken und Kanten“

Sechs Ausstellungen bekannter Künstler und Fotografen wurden im vergangenen Jahr in der Raiffeisen Galerie gezeigt. Eine davon vom Fotoclub Bruneck, der regelmäßig seine Werke vorstellt.



21.10.2019

Raiffeisen SUMSI-Fest

Wenn SUMSI zum Kinderfest einlädt, dann freuen sich die kleinsten Kunden schon Wochen vorher. Auch im vergangenen Jahr war das Fest ein voller Erfolg und hat erneut für strahlende Kinderaugen gesorgt.

Die Raiffeisenkasse Bruneck wurde von seinem Schaffen geprägt: Anton Josef Kosta



Abschied von Anton Josef Kosta

Raiffeisen Silvestergespräche: „Streifzug durch 25 Jahre“

Neben den Raiffeisen Sommergesprächen sind die Silvestergespräche Höhepunkt der Veranstaltungen eines Jahres in der Raiffeisenkasse Bruneck. Initiator der Raiffeisen Silvestergespräche war vor über 13 Jahren kein geringerer als der langjährige Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Bruneck, Anton Josef Kosta. Diese Veranstaltung wählte er letztendlich, um sich offiziell in den Ruhestand zu verabschieden. Ein emotionsreicher Abend mit alten Bekannten und neuen Generationen.

Für seinen persönlichen Neubeginn war Kosta der Blick zurück ein großes Anliegen. Dafür lud er zu einem „Streifzug durch 25 Raiffeisen Sommer- und Silvestergespräche“ ein und holte sich vertraute Gesichter in seine Gesprächsrunde: Anselm Bilgri, langjähriger Benediktinermönch und Cellerar von Kloster Andechs in Bayern, Roland Benedikter, renommierter Professor, Politikwissenschaftler und Soziologe sowie Richard Piock, Unternehmer und Vordenker. Geführt von Georg Oberhollenzer, dem neuen Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Bruneck, hat die Runde zurück, aber auch nach vorn geblickt. Am Ende der Veranstaltung galt es, den langjährigen Geschäftsführer Anton Josef Kosta zu verabschieden. Mit schwerem

Herzen aber auch mit tiefem Respekt sprachen ihm enge Weggefährten Dank für sein Schaffen aus. Darunter der österreichische Professor Anton Schmolz, der Direktor des Raiffeisenverbandes Paul Gasser und der Obmann der Raiffeisenkasse Bruneck, Hanspeter Felder. Sein Nachfolger Georg Oberhollenzer fand treffende Worte: „Du hast unserem täglichen Handeln einen Wert und vor allem einen Sinn gegeben. 25 Jahre lang durften wir zu dir aufschauen, ohne dass du jemals auf uns heruntergeschaut hättest. Du hast wahrlich einen Mehrwert für das Leben der Menschen und Unternehmen im Tätigkeitsgebiet geschaffen.“ Ein würdiger und sehr herzlicher Abschied, der allen in Erinnerung bleiben wird.



Kosta mit seinen engsten Wegbegleitern der Raiffeisenkasse Bruneck und des Raiffeisenverbandes Südtirol.



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

28.29

6

Effektiv & Effizient Im Mittelpunkt

In allen Bereichen unseres Lebens haben wir durch den Fortschritt der Digitalisierung viele neue Möglichkeiten und Vorteile erfahren. Auch wir in der Raiffeisenkasse Bruneck haben für unsere Firmen- und Privatkunden sowie für unsere Mitarbeitenden einen großen Nutzen aus diesem innovativen Wandel gezogen.

Das Raiffeisen Online Banking hat in den letzten Jahren sehr stark von der digitalen Entwicklungen profitiert. Im vergangenen Jahr konnte die Weiterentwicklung durch das neue Authentifizierungssystem erfolgreich abgeschlossen werden. Dadurch wurden die Anmeldung und Nutzung einfacher und auch sicherer gestaltet. Die Anmeldung oder die Freigabe von Überweisungen erfolgen jetzt einfach und bequem per Fingerabdruck oder Gesichtserkennung über das Smartphone oder mittels Eingabe eines PIN. Das bisher gewohnte externe Gerät inklusive Karte ist für den Zugang nicht mehr nötig. Praktisch jede Operation, die am normalen Bankschalter möglich ist, ist ganz einfach von zu Hause durchführbar.

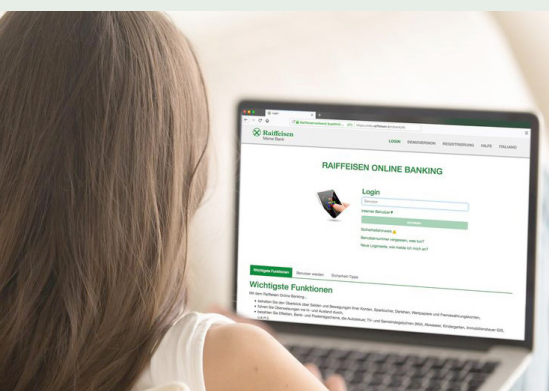
Im letzten Jahr wurde auch die digital remote Unterschrift auf diversen Verträgen eingeführt. Das bedeutet, dass auch Verträge direkt im Online Banking digital unterschrieben werden können, ohne dafür eigens in die Bank kommen zu müssen. Aufgrund ihrer Flexibilität ist

die Raiffeisen App bei unseren Kunden besonders beliebt, deshalb wurde ein Relaunch der App geplant und das Projekt dazu im letzten Jahr abgeschlossen. Im Laufe des Jahres 2020 wird die neue Version der App voraussichtlich veröffentlicht.

Virtuelle Arbeitsplätze

Was die Arbeitsplätze unserer Mitarbeitenden betrifft, so gab es im vergangenen Jahr eine große Erneuerung: Mit der Umstellung auf die neue Systemplattform „N4“ wurden sämtliche Arbeitsplätze und Server virtualisiert und upgedatet. Der größte Vorteil liegt in der erhöhten Sicherheit in Bezug auf „Business Continuity“ und „Disaster-Recovery“ bei Auftreten eines Notfallszenarios wie z.B. in der aktuellen Situation rund um die Corona Pandemie. Die Verlegung vieler Arbeitsplätze in das Homeoffice konnte durch die neue Systemplattform problemlos gewährleistet werden. Unsere Arbeitsabläufe sowie Arbeitsplätze können somit in Zukunft flexibler und noch ausfallsicherer gestaltet werden.

Wir begleiten
unsere Mitglieder
und Kunden in die
digitale Welt.



Innovationspreis

für Crowdfunding, die Online-Spendenplattform der Raiffeisenkasse Bruneck

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“ Das Motto von F. W. Raiffeisen ist in der Raiffeisenkasse Bruneck fest verankert und wird mit Innovationsgeist auch in der Gegenwart umgesetzt. Seit Herbst 2018 gibt es in der Raiffeisenkasse eine Online-Spendenplattform, die es Vereinen ermöglicht, für ihre Projekte einfach und unkompliziert Spenden zu sammeln. Für diese besondere Idee des Spendensammelns wurde die Raiffeisenkasse Bruneck im März vergangenen Jahres mit dem Raiffeisen-Innovationspreis im Wert von 5.000 Euro ausgezeichnet.

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums von Friedrich Wilhelm Raiffeisen hatte der Raiffeisenverband Südtirol im Herbst 2018 einen Innovationswettbewerb ausgeschrieben. 36 kreative Köpfe und Teams aus allen Landesteilen haben sich mit tollen innovativen Ideen daran beteiligt. Darunter auch unser Team der Raiffeisenkasse Bruneck mit der Online-Spendenplattform. In einem strengen Auswahlverfahren wurden die Preisträger von einer Fachjury ermittelt: Zunächst war ein aufwändiges Bewerbungsschreiben zu verfassen, anhand dessen eine engere Auswahl für eine Präsentation getroffen wurde. Ähnlich wie beim bekannten TV-Format „Die Höhle der Löwen“ galt es anschließend, das eigene Projekt so kreativ wie möglich zu präsentieren. Offensichtlich ist dies den „Gründern“ der Crowdfunding-Spendenplattform hervorragend gelungen. Die Jury begründete ihre Entscheidung mit dem hohen Entwicklungsgrad und der Benutzerfreund-

lichkeit der Spendenplattform sowie der Möglichkeit für die Raiffeisenkasse, das Projekt mitzufinanzieren. Außerdem entsteht durch die gezielte Förderung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit ein hoher Mehrwert für das mittlere Pustertal.

So funktioniert das Siegerprojekt:

Vereine können ihre Projekte auf der Online-Plattform vorstellen, um möglichst viele Förderer dafür zu gewinnen. Die Unterstützung erfolgt mit wenigen Klicks, entweder mittels Kreditkartenzahlung oder simpler Geldüberweisung. Jeder, der möchte, kann so mit einem Spendenbeitrag seiner Wahl zum Erfolg des Projektes beitragen. Das Neue an der Dienstleistung ist nicht das Crowdfunding-Prinzip, sondern die Zielgruppe: Die Plattform ist nur Vereinen und Sozialgenossenschaften vorbehalten. Mit sechs Crowdfunding-Kampagnen im vergangenen Jahr konnten bisher über 60.000€ in unserem Tätigkeitsgebiet gesammelt werden.



Nahmen den Innovationspreis für das Projekt der Raiffeisenkasse Bruneck mit Freude entgegen: Geschäftsführer Georg Oberhollenzer und Marketingkoordinatorin Valeria Ranalter



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

30.31



7

Das Geschäftsjahr 2019 in Zahlen

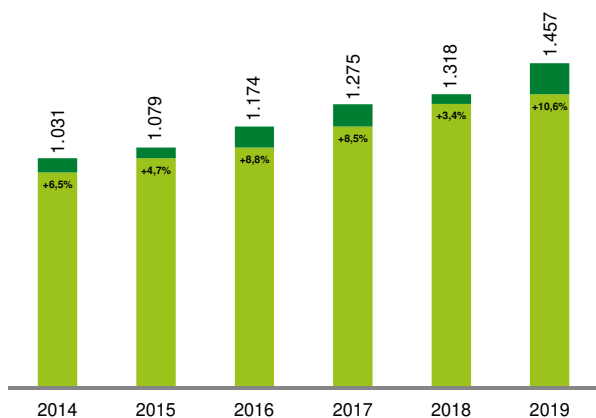
Die auf qualifiziertes Wachstum ausgerichtete Geschäftspolitik der Raiffeisenkasse Bruneck konnte weiter umgesetzt und das Kundengeschäftsvolumen mit einer Zunahme von über 178 Mio. Euro auf 2,12 Milliarden Euro ausgebaut werden (+9,2 Prozent).



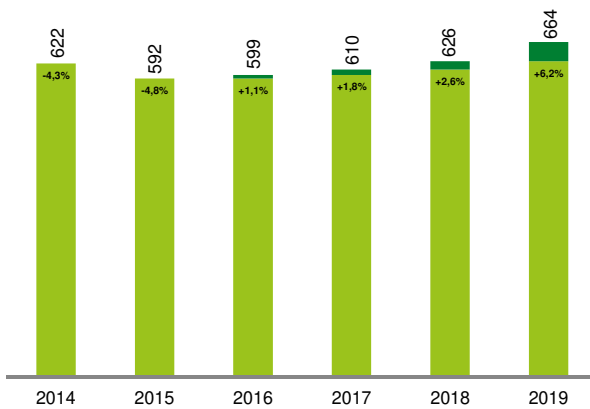
Geschäftsführer Georg Oberhollenzer: „Wir sind eine stabile und solide Genossenschaftsbank.“

Einlagen

Im Anlagebereich war eine außerordentlich gute Entwicklung feststellbar: Die direkten Einlagen erfreuten sich eines Zuspruchs, der einen Anstieg von 10,8 Prozent mit sich brachte. Die indirekten Einlagen der Kunden (Wertpapiere, Investmentfonds, Pensionsfonds, Versicherungsanlagen) sind auch stark angestiegen und erreichten zum Jahresende einen Wert von 393 Mio. Euro, was eine Erhöhung von über 10 Prozent bedeutet. Die der Raiffeisenkasse von den Kunden anvertrauten Geldmittel erreichten zum Bilanzstichtag ein Volumen von 1.457 Mio. Euro, was gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung von 10,6 Prozent entspricht.



Verwaltete Kundengelder 2014 - 2019 (in Mio. Euro)



Ausleihungen 2014 - 2019 (in Mio. Euro)

Ausleihungen

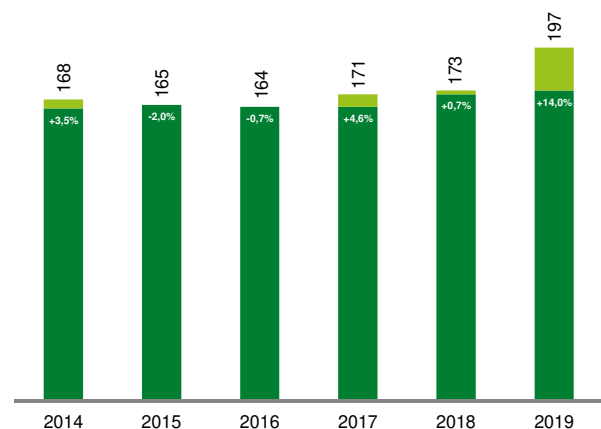
Zum Bilanzstichtag erreichten die Ausleihungen einen Wert von 664 Mio. Euro, was im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von 6,2 Prozent bedeutet. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 170 Mio. Euro an Kredit-Neugeschäft (Finanzierungsrahmen + Bankgarantien) generiert (im Jahr 2018 waren es 136 Mio. Euro) und somit der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Dem stehen 134 Mio. Euro an Tilgungen gegenüber. Im Privatkundenbereich konnten mit einem Anstieg von über 8 Prozent wie schon in den vergangenen Jahren deutliche Zuwächse erzielt werden. Durch die allmähliche Verbesserung des wirtschaftlichen Umfeldes aber auch durch eine aktive Bearbeitung des Kreditportefeuilles konnte dessen Qualität wiederum verbessert werden. Das Verhältnis der zahlungsunfähigen Positionen (brutto) zu den gesamten Kundenforderungen lag zum Bilanzstichtag bei 3,1 Prozent und somit wesentlich günstiger als im nationalen Durchschnitt. Insgesamt konnten die Notleidenden Risikopositionen reduziert werden.

162 Mio. €

**AUFSICHTSRECHTLICHES
EIGENKAPITAL IST DOPPELT
SO VIEL WIE GEFORDERT.**

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich von 172,6 Mio. Euro auf 196,9 Mio. Euro erhöht. Diese Zunahme entspricht einer Erhöhung um 14 Prozent. Dieses hohe Eigenkapital ist Garant für Stabilität und bietet somit Sicherheit für die Mitglieder und Kunden. Es gewährleistet darüber hinaus, dass das Wachstum der Raiffeisenkasse weiter möglich ist und die Risiken des Bankgeschäfts abgedeckt sind. In der Tat beläuft sich das von der Bankenaufsicht für die Raiffeisenkasse Bruneck vorgeschriebene Mindesteigenkapital auf 72,5 Mio. Euro. Mit einem aufsichtsrechtlichen Eigenkapital von über 162 Mio. Euro verfügt die Raiffeisenkasse somit über mehr als das Doppelte des geforderten Eigenkapitals.

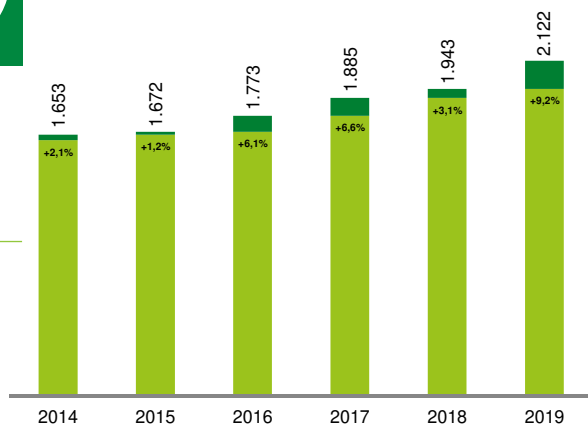


Bilanzielles Eigenkapital 2014 - 2019 (in Mio. Euro)



ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

32.33



Kundengeschäftsvolumen 2014 - 2019 (in Mio. Euro)

Gewinn- und Verlustrechnung

Trotz des historisch tiefen Zinsniveaus (alle kurzfristigen Zinssätze liegen im negativen Bereich) hat sich der Zinsüberschuss von 18,2 Mio. Euro auf 19,7 Mio. Euro erhöht. Einen bedeutenden Anteil daran hat das Zinsergebnis der eigenen Wertpapiere, deren Bestand auf ca. 600 Mio. Euro angewachsen ist, dies nicht zuletzt auch aufgrund einer langfristigen Refinanzierung bei der Europäischen Zentralbank (EZB). Der Provisionsüberschuss erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Prozent und erreichte einen Betrag von 7,8 Mio. Euro.

Die Bruttoertragsspanne erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr den Betrag von 33,3 Mio. Euro und enthält neben dem Zins- und Provisionsüberschuss auch Dividenden von beteiligten Unternehmen. In diesem Posten enthalten ist auch der Kursgewinn von 4,3 Mio. Euro der zum Fair Value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente.

ENTSPANNENDE RISIKOSITUATION

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Notleidenden Risikopositionen leicht reduziert und erreichten zum Jahresende einen Wert von 8,06 Prozent. Mit einer Wertberichtigungsquote von rund 50 Prozent gelingt es der Raiffeisenkasse die von der Bankenaufsicht geforderten Quoten einzuhalten. Die erfolgreiche Bearbeitung von in Schwierigkeit befindlichen Kreditpositionen und das verbesserte wirtschaftliche Umfeld haben sogar Wertaufholungen (0,2 Mio. Euro) in der Bewertung der Kundenforderungen zugelassen,

was wiederum ein deutliches Signal einer ausreichend vorsichtigen Bewertung einerseits und einer sich entspannenden Risikosituation im Kreditportefeuille der Bank andererseits darstellt. Auch im Jahr 2019 musste die Raiffeisenkasse Bruneck Zahlungen an diverse Bankenrettungs- und Einlagensicherungsfonds in Höhe von 761.000 Euro leisten. Bekanntlich kam die italienische Wettbewerbsbehörde Anfang 2016 zum Schluss, dass innerhalb der Raiffeisen-Geldorganisation sensible Informationen ausgetauscht wurden, mit dem Ziel, die Marktpolitik zu koordinieren, was einer verbotenen Kartellbildung gleichkommt. Auch unsere Raiffeisenkasse war betroffen und wurde zu einer Verwaltungsstrafe von 3.291.643 Euro verurteilt. Gegen die Sanktion legte der Raiffeisenverband zusammen mit den betroffenen Raiffeisenkassen Rekurs beim zuständigen Regionalen Verwaltungsgericht Latium ein. Wie erwartet, hat der Staatsrat mit Urteil vom 13. Januar 2020 in letzter Instanz definitiv die Argumente der Wettbewerbsbehörde in der Causa Kartellbildung verworfen und somit der Raiffeisen-Geldorganisation und den einzelnen Raiffeisenkassen Recht gegeben. Neben den positiven wirtschaftlichen Folgen in der Gewinn- und Verlustrechnung (die eingezahlte Geldbuße musste an die Raiffeisenkasse rückerstattet werden!), bestätigte der Richter mit dem Urteil auch die Rechtmäßigkeit der Eckpfeiler, nach denen Raiffeisen funktioniert. Sowohl die Personalaufwendungen als auch die sonstigen Verwaltungsaufwendungen sind aufgrund des Wachstums der Bank angestiegen. In Summe haben die Betriebskosten um 1 Prozent zugenommen und erreichten zum Jahresende einen Betrag von 16,9 Mio. Euro.

TOP-ERGEBNIS

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich im Jahr 2019 auf 16,6 Mio. Euro, der Nettogewinn auf 15,5 Mio. Euro und stellt somit eines der historisch besten Ergebnisse dar, das zur weiteren Erhöhung der Solidität und Stabilität der Raiffeisenkasse Bruneck beiträgt.

Die Wirtschaftsentwicklung

in Italien und Südtirol im Jahr 2019

Der reale Entwicklungswert der Weltwirtschaft, der im Jahr 2018 bei 3,6 Prozent lag, betrug im abgelaufenen Jahr 2019 geschätzte 2,9 Prozent. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einem stark reduzierten Wachstum, vielleicht sogar mit einer Rezession, dies als direkte Folge des Notstandes in Zusammenhang mit dem Coronavirus.

Italien

In Italien hat sich die Wirtschaftslage das fünfte aufeinander folgende Jahr ein wenig erholt, wobei der reale Zuwachs gegenüber dem Vorjahr, basierend auf Schätzungen, 0,3 Prozent erreichte. Im Jahr 2018 betrug das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes 0,8 Prozent, während in den drei Jahren zuvor, in absteigender Reihenfolge, 1,7 Prozent, 1,4 Prozent und 0,8 Prozent erzielt wurden. Nachdem der reale Wert des durch Italien erzielten Bruttoinlandsproduktes bereits im Jahr 2009 und darauf ab dem Jahr 2012 über einen Zeitraum von fünf Jahren in Folge leicht unter jenem aus dem Jahr 2001 lag, konnte dieser im Jahr 2017 wiederum leicht überschritten werden. Für 2020 erwarten die Analysten einen Einbruch der Wirtschaftsleistung im Ausmaß von 5,0 Prozent. Der Schuldenstand des Staates Italien ist im Jahr 2018 wieder angestiegen, dessen Ausmaß (2.380,6 Mrd. Euro) stellt nach wie vor eine zentrale Herausforderung der italienischen Wirtschaftspolitik dar. Zum 31.12.2018 wurde der Anteil am Bruttoinlandsprodukt auf 134,8 Prozent beziffert (134 Prozent zum 31.12.2017). Innerhalb des Euroraumes (ER19) wies zum 31.12.2018, wie in den Jahren zuvor, lediglich Griechenland eine noch höhere Schuldenquote als Italien auf.

Südtirol

Aufgrund der Daten betreffend die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes in Südtirol wurde im Jahr 2013 eine negative Veränderung im Ausmaß zum Vorjahr registriert. Der Rückgang

betrug lediglich 0,1 Prozent. In den vier folgenden Jahren konnten jeweils Steigerungen erzielt werden. Im Jahr 2014 wurden 0,6 Prozent erzielt, 1,9 Prozent waren es im Jahr 2015, wiederum 0,6 Prozent im Jahr 2016 und im Jahr 2017 reichte es dann nur für ein ziemlich mageres Wachstum im Ausmaß von 0,4 Prozent. Die Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Wirtschaftsleistung liegen bei 1,3 Prozent bezogen auf das Jahr 2019. Aufgrund der aktuellen Krise rund um das Coronavirus muss auch in Südtirol für das Jahr 2020 von einem negativen Wachstum ausgegangen werden.

Gründungen von zwei genossenschaftlichen Bankengruppen in Italien sowie eines institutsbezogenen Sicherungssystems in Südtirol

Zum 31.12.2018 gab es in Italien insgesamt 268 Genossenschaftsbanken nach System Raiffeisen („Banche di Credito Cooperativo – BCC“, Raiffeisenkassen und „Casse Rurali“). Einen Tag später, am 01. Januar 2019 sind 84 Banken davon (inklusive der „Raiffeisenkasse Ritten Genossenschaft“ und der „Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft“) in der genossenschaftlichen Bankengruppe „Cassa Centrale Banca – Credito Cooperativo Italiano S.p.A.“ zusammengeführt worden. Weitere 142 „BCC“ und „Casse Rurali“ sind mit Wirksamkeit ab dem 04. März 2019 in die genossenschaftliche Bankengruppe „Gruppo Bancario Cooperativo Iccrea“ integriert worden. Die restlichen 39 Südtiroler Raiffeisenkassen und die „Raiffeisen Landesbank Südtirol AG“ sowie die „RK Leasing G.m.b.H.“ sind zum 14. Juni 2019 dem institutsbezogenen Sicherungssystem mit der Bezeichnung „Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft - RIPS“ beigetreten. 3 Banken wurden noch vor und 6 weitere nach Gruppenbildung inkorporiert, sodass die Anzahl der „BCC“, Raiffeisenkassen und „Casse Rurali“ zum 31. Dezember 2019 auf 259 geschrumpft ist.



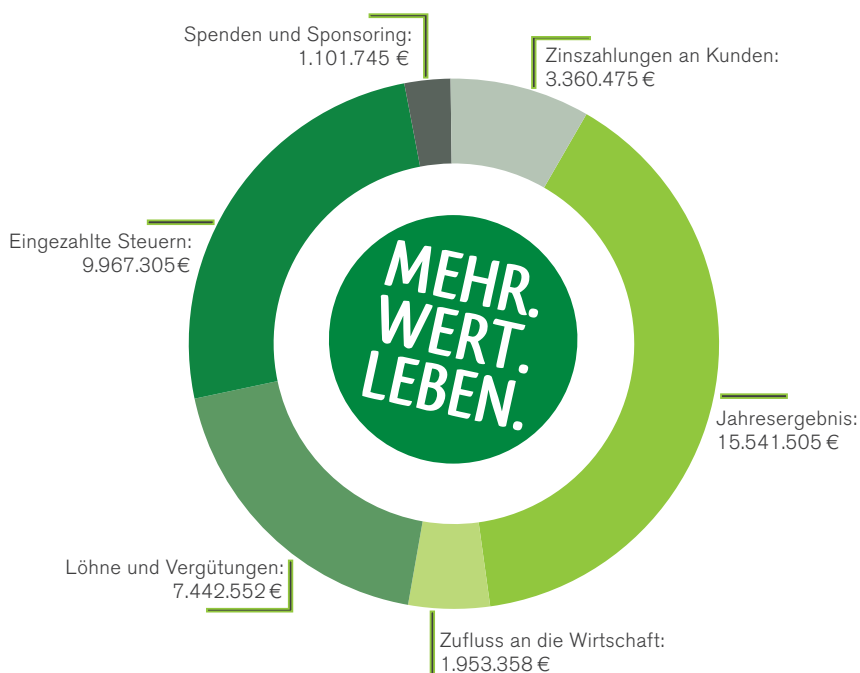
Und was haben Sie davon? Die Wertschöpfungsbilanz 2019

Die Raiffeisenkasse Bruneck ist im abgelaufenen Geschäftsjahr abermals ihren Mitgliedern und Kunden als Finanzdienstleister zur Seite gestanden und hat als *profitabler* Gestalter für verantwortungsvolles Leben und Wirtschaften im mittleren Pustertal die verschiedenen Wirtschaftszweige im Tätigkeitsgebiet tatkräftig unterstützt.

Trotz aller Herausforderungen des Wirtschafts- und Bankenmarktes ist es der Raiffeisenkasse Bruneck gelungen, sich als starke, eigenständige Lokalbank regional zu positionieren und ihre Mitglieder, Kunden und Unternehmen zu fördern. Sie war im Sinne ihrer Mission bemüht, weitsichtige Lösungen anzubieten, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen im Pustertal dienen - in Einklang mit Ethik

und Umwelt. Dabei griff sie auf die Erfahrung und das Spezialwissen der Partner aus dem genossenschaftlichen Finanzverbund zurück. Über 39 Millionen Euro verblieben als Wertschöpfung im Tätigkeitsgebiet der Raiffeisenkasse Bruneck: Durch direkte Einkäufe bei Unternehmen und Lieferanten aus dem mittleren Pustertal flossen 1,9 Millionen Euro an die heimische Wirtschaft. Über 7,4 Millionen Euro

gingen an die Mitarbeitenden der Raiffeisenkasse. Die bezahlten direkten und indirekten Steuern beliefen sich auf fast 10 Millionen Euro. 3,4 Millionen Euro wurden den Kunden an Zinsen ausbezahlt. Die Förderung der örtlichen Gemeinschaft erfolgte zusätzlich in Form von Spendengeldern und Sponsoring in Höhe von 1,1 Millionen Euro. Inklusiv dem genannten Jahresergebnis von 15,5 Millionen Euro wurde somit ein Betrag von 39,4 Millionen Euro an Wertschöpfung erreicht.



39 MIO.

EURO KONNTEN DURCH DAS WIRKEN DER RAIFFEISENKASSE BRUNECK IM JAHR 2019 ALS WERTSCHÖPFUNG IN UNSEREM TÄTIGKEITSGEBIET BLEIBEN.

Unternehmenszahlen im Überblick

ANGABEN IN TAUSEND EURO

BILANZZAHLEN	2019	2018	VERÄNDERUNG
Bilanzsumme	1.435.999	1.309.827	9,6%
Forderungen an Banken	66.668	57.542	15,9%
Forderungen an Kunden	664.379	625.659	6,2%
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	137.308	137.775	-0,3%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.064.643	961.117	10,8%
Eigenkapital	196.881	172.647	14,0%
GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG			
Bruttoertragsspanne	33.312	17.626	89,0%
- davon Zinsüberschuss	19.657	18.158	8,3%
- davon Provisionsüberschuss	7.797	7.687	1,4%
Gewinn vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.539	6.784	143,8%
Gewinn des Geschäftsjahres	15.541	6.066	156,2%
KENNZAHLEN			
Kapital/Solidität			
Kernkapital/Gewichtete Risikoaktiva (Tier 1 capital ratio)	17,9%	18,5%	-0,6%
Aufsichtsrechtliches Eigenkapital/Gewichtete Risikoaktiva (total capital ratio)	17,9%	18,5%	-0,6%
Eigenkapital/Bilanzsumme	13,7%	13,2%	0,5%
Rentabilität			
Gewinn vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit/Aktiva	1,2%	0,5%	0,6%
Gewinn des Geschäftsjahres/Eigenkapital (ROE)	7,9%	3,5%	4,4%
Gewinn des Geschäftsjahres/Aktiva (ROI)	1,1%	0,5%	0,6%
Cashflow in EURO	15.152	2.692	462,9%
Cashflow/Mitarbeitende	104	20	424,3%
Cashflow/Eigenkapital	7,7%	1,6%	6,1%
Cost Income Ratio	50,9%	95,2%	-44,3%
Risiko			
Zahlungsunfähige Positionen/Forderungen an Kunden	3,1%	3,4%	-0,3%
Notleidende Risikopositionen/Forderungen an Kunden	8,1%	8,1%	0%
Liquidität			
Investitionsverhältnis	62,4%	65,1%	-2,7%
MITARBEITENDE			
Anzahl Mitarbeitende	146	136	7,4%
Vollbeschäftigungseinheiten	132	123	7,3%



8

Die Bilanz zum 31.12.2019

VERMÖGENSSITUATION

POSTEN DER AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018
10 Kassabestand und liquide Mittel	5.485.522	5.460.237
20 Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	66.589.664	64.024.203
30 Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	359.666.333	284.814.215
40 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	969.377.446	919.719.156
70 Beteiligungen	4.401.456	4.391.456
80 Sachanlagen	20.264.084	19.265.196
90 Immaterielle Vermögenswerte	14.242	3.861
100 Steuerforderungen	6.953.655	7.539.593
a) laufende	309.955	1.351.601
b) vorausbezahlte	6.643.700	6.187.992
110 Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	0	0
120 Sonstige Vermögenswerte	3.247.015	4.608.657
Summe der Aktiva	1.435.999.417	1.309.826.574

POSTEN DER PASSIVA UND DES EIGENKAPITALS	31.12.2019	31.12.2018
10 Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	1.201.951.183	1.098.892.383
20 Zu Handelszwecken gehaltene passive Finanzinstrumente	66.777	7.873
40 Derivate für Deckungsgeschäfte	0	1.430.703
60 Steuerverbindlichkeiten	4.222.909	838.784
a) laufende	880.316	0
b) aufgeschobene	3.342.593	838.784
80 Sonstige Verbindlichkeiten	18.384.848	20.461.609
100 Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	14.492.344	15.547.935
110 Bewertungsrücklagen	13.134.588	2.652.430
140 Rücklagen	167.887.187	163.640.807
150 Emissionsaufpreis	286.481	258.444
160 Kapital	31.595	29.350
180 Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	15.541.505	6.066.256
Summe der Passiva und des Eigenkapitals	1.435.999.417	1.309.826.574



Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019

ZWEI
TAUSEND
UND
NEUNZEHN

38.39

POSTEN	31.12.2019	31.12.2018
10 Zinserträge und ähnliche Erträge	23.362.585	22.312.160
20 Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(3.705.106)	(4.153.989)
30 Zinsüberschuss	19.657.479	18.158.171
40 Provisionserträge	8.506.603	8.435.616
50 Provisionsaufwendungen	(710.090)	(748.121)
60 Provisionsüberschuss	7.796.513	7.687.495
70 Dividenden und ähnliche Erträge	1.685.699	1.181.835
80 Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	506.774	(838.902)
90 Nettoergebnis aus Deckungsgeschäften	(13.688)	(43.349)
100 Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	(152.827)	(5.124.674)
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	0	0
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	(152.827)	(5.124.637)
c) passiven Finanzinstrumenten	0	(37)
110 Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente	3.832.243	(3.394.828)
120 Bruttoertragsspanne	33.312.193	17.625.748
130 Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wiederaufwertungen von:	182.607	5.335.490
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	257.753	5.373.291
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	(93.146)	(37.801)
140 Gewinne (Verluste) aus Vertragsänderungen ohne Ausbuchungen	(11.873)	0
150 Nettoergebnis der Finanzgebarung	33.482.927	22.961.238
160 Verwaltungsaufwendungen	(21.239.721)	(18.913.721)
a) Personalaufwand	(10.946.231)	(10.193.988)
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen	(10.293.490)	(8.719.733)
170 Nettorückstellungen Fonds für Risiken und Verpflichtungen	2.403.592	(158.784)
180 Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen auf Sachanlagen	(1.177.403)	(1.074.999)
190 Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/Wiederaufwertungen auf immaterielle Vermögenswerte	(9.822)	(9.340)
200 Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	3.075.890	3.376.155
210 Betriebskosten	(16.947.464)	(16.780.689)
220 Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	0	575.821
250 Gewinn (Verlust) aus dem Verkauf von Anlagegütern	3.597	27.539
260 Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.539.060	6.783.909
270 Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(997.555)	(717.653)
280 Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	15.541.505	6.066.256
300 Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	15.541.505	6.066.256



Heiner Nicolussi-Leck und Andreas Jud

Bericht des Aufsichtsrates

Mit 31.12.2019 und anlässlich des Erreichens seines 75. Lebensjahres hat sich der langjährige Präsident des Aufsichtsrates, Heiner Nicolussi-Leck, dazu entschieden, die Präsidentschaft des Aufsichtsrates zurückzulegen. Seit 1973 hat er als Träger dieses Amtes außerordentlich wertvolle Dienste für die Raiffeisenkasse Bruneck geleistet. Als Mitglied des Aufsichtsrates kann die Raiffeisenkasse weiterhin auf die wichtige Mitarbeit und den engagierten Einsatz von Heiner Nicolussi-Leck zählen. Andreas Jud, langjähriges Mitglied des Aufsichtsrates, hat die Interim-Präsidentschaft bis zur Wahl des Präsidenten des Aufsichtsrates bei der ordentlichen Vollversammlung am 30. April 2020 übernommen.

Im Verlauf des Geschäftsjahres hat der Aufsichtsrat die ihm übertragenen Aufgaben unter Beachtung der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen ausgeführt.

Der Aufsichtsrat bestätigt, dass der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den geltenden internationalen Rechnungslegungsstandards erstellt wurde. Bei der Ausübung seiner Tätigkeit hat er alle Sektoren der Verwaltung und die ordnungsgemäße Abwicklung eines jeden Bereiches der Bank geprüft. Im Besonderen hält der Aufsichtsrat fest, dass er die Einhaltung der Statuten und der Gesetze überwachte sowie die Einhaltung der Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchhaltung prüfte. Der Aufsichtsrat teilt mit, dass der Raiffeisenverband Südtirol im Berichtsjahr die gesetzliche Rechnungsprüfung vorgenommen und den Jahresabschluss zertifiziert hat. Der Aufsichtsrat hat mit diesem Prüforgan und darüber hinaus mit allen Strukturen, die Kontrollfunktionen ausüben, laufend Kontakte unterhalten, die ihm die Vervollständigung seiner Kenntnisse über die Geschäftsgebarung im Jahr 2019 ermöglichten. Der Aufsichtsrat bestätigt, dass das derzeitige Kontrollsystem in der Lage ist, die aufsichtsrechtlich vorgegebene Zielsetzung zu erreichen. Der Aufsichtsrat bestätigt, dass mit Bezug auf Artikel 2408 des Zivilgesetzbuches bis zum heutigen Datum keine Hinweise über zu beanstandende Fakten eingegangen sind, die den Mitgliedern im Sinne der zitierten Bestimmung aufgezeigt werden

müssten. Der Aufsichtsrat bestätigt weiter, dass der Verwaltungsrat im Lagebericht die im Sinne des Artikels 2528, Abs. 5 des Zivilgesetzbuches geschuldeten Informationen hinsichtlich der Aufnahme neuer Mitglieder geliefert hat. Außerdem bestätigt der Aufsichtsrat im Sinne des Artikels 2545 Zivilgesetzbuch, dass die Raiffeisenkasse die im Lagebericht angeführten Maßnahmen und Initiativen ergriffen hat, um die Mitgliederförderung zu gewährleisten und die im Statut verankerte Zweckbestimmung zu erreichen. Die vom Aufsichtsrat durchgeführten Kontrollen erlauben es ihm, den Verwaltern ein positives Urteil über deren Tätigkeit und die Geschäftsgebarung der Raiffeisenkasse Bruneck insgesamt abzugeben. Dies vorausgeschickt, bescheinigt er für das Geschäftsjahr 2019 eine ordnungsgemäße Geschäftsgebarung. Auf der Grundlage des oben angeführten Sachverhaltes empfiehlt der Aufsichtsrat, dem vom Verwaltungsrat erstellten Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Aufteilung des Reingewinnes, wie sie vom Verwaltungsrat vorgeschlagen wird, zuzustimmen.

Abschließend möchte der Aufsichtsrat allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen danken. Ein besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen für ihren geleisteten Einsatz und die erbrachten Leistungen im Interesse der Raiffeisenkasse und damit verbunden auch der Mitbürger und der heimischen Wirtschaft.



www.raiffeisen-bruneck.com

Die Leistungsbilanz wurde umweltfreundlich gedruckt: Das Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

Impressum: Herausgeber und presserechtlich verantwortlich: Raiffeisenkasse Bruneck Gen., Europastraße 19, 39031 Bruneck. Druck: dipDruck, Bruneck. Fotos: Andreas Panzenberger, Archiv Raiffeisenkasse Bruneck, Raiffeisenverband Südtirol, Daniel Demichiel, Iwan Foppa, Manuel Kottreger, Martin Tinkhauser, Harald Wisthaler.



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Bruneck

